

# Produktbuch 2014

Ausschuss für Bauen und Verkehr



## Vorwort

Eine Kommune erfolgreich zu gestalten, heißt sie zielsicher und zielorientiert zu führen.

Der Zielfindungsprozess muss systematisch, frühzeitig und grundsätzlich vor der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs erfolgen. Denn auf Basis der strategischen Positionierung des Rates müssen die Mittelanforderungen für das Folgejahr erstellt, die Aufgaben benannt, die beabsichtigten Wirkungen aufgezeigt sowie die Leistungs- und Finanzziele vorgeschlagen werden.

Von dieser grundsätzlichen Vorgehensweise wird für das Produktbuch 2014 abgewichen, da für die Jahre 2013 und 2014 ein Doppelhaushalt verabschiedet wurde. Somit steht die Ressourcenverteilung für 2014 bereits fest, so dass die Ziele für die Produkte und Leistungen sich an den bereits beschlossenen Budgetrahmen orientieren müssen.

Von besonderer Bedeutung ist die Haushaltskonsolidierung und nach wie vor die vom Rat in 2005 beschlossene Entwicklungsstrategie:

### **„Lohmar – Stadt der Generationen – Aktiv im Grünen leben“.**

Konkret bedeutet dies, dass Familienfreundlichkeit bei uns groß geschrieben wird und generationsübergreifende Angebote für alle Altersgruppen bieten. Um unsere Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze vor Ort zu halten und zu stärken, stellen wir uns unternehmerfreundlich auf.

Wir lieben, schätzen und erleben unsere schöne Landschaft und unsere Natur. Mit unseren vielfältigen Sportplätzen und –hallen sowie den sonstigen Sportangeboten sind wir eine sportliche Stadt.

Die Systematik des Produktbuches mit den strategischen, mehrjährigen und einjährigen Zielen erleichtert sowohl der Politik als auch der Verwaltung die Prüfung, ob die geplanten Ziele und Maßnahmen in Einklang mit der vom Rat beschlossenen langfristigen Zielausrichtung der Stadt Lohmar stehen.

Im Anschluss an die Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen werden in dem Produktbuch laufende Kennzahlen zu jedem Produkt dargestellt. So können Qualitäts- und Leistungsstandards festgelegt und gemessen werden. Weiterhin kann ein interkommunaler Vergleich erfolgen.

Ob und wie die Ziele erreicht werden, wird mittels der Kennzahlen gemessen und unterjährig in den Produktberichten dargestellt.

Ich hoffe, dass das Produktbuch 2014 die Steuerung Ihrer Arbeit unterstützt. Anregungen und Ergänzungsvorschläge werden gerne aufgegriffen.

Lohmar, den 23.10.2013

Wolfgang Röger  
Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Vorwort	III
Produktplan 2014	V

**Produktplan 2014**

<b>1.01 Innere Verwaltung</b>		
1.01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement ( <i>Produktgruppe</i> )	1
1.01.14	Technisches Immobilienmanagement ( <i>Produktgruppe</i> )	5
1.01.18	Bauhof ( <i>Produktgruppe</i> )	11
<b>1.02 Sicherheit und Ordnung</b>		
1.02.07	Verkehrsangelegenheiten ( <i>Produktgruppe</i> )	13
<b>1.11 Ver- und Entsorgung</b>		
1.11.02	Abfallwirtschaft ( <i>Produktgruppe</i> )	19
1.11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung ( <i>Produktgruppe</i> )	21
<b>1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		
1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen ( <i>Produktgruppe</i> )	23
1.12.02	Verkehrsanlagen ( <i>Produktgruppe</i> )	25
1.12.04	ÖPNV ( <i>Produktgruppe</i> )	29
1.12.05	Straßenreinigung und Winterdienst ( <i>Produktgruppe</i> )	33
<b>1.13 Natur- und Landschaftspflege</b>		
1.13.01	Öffentliches Grün ( <i>Produktgruppe</i> )	37
1.13.04	Wasser und Wasserbau ( <i>Produktgruppe</i> )	41
1.13.06	Friedhöfe ( <i>Produktgruppe</i> )	43



**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
<b>1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>	<b>Amt 23</b>
1.01.13.01 Kaufmännisches Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.13.02 Flächenmanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

## Produktgruppe 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung

Organisationseinheit Amt 23

Verantwortlich Dirk Ludwig Brügge

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr;  
Stadtentwicklungsausschuss

Die Produktgruppe umfasst die Produkte "Kaufmännisches Gebäudemanagement" und "Flächenmanagement". Hier werden die städtischen Liegenschaften sowohl in kaufmännischer als auch in strategischer und operativer Hinsicht verwaltet, bewirtschaftet und unterhalten. Neben dem Grundstücksverkehr (Kauf, Verkauf, Tausch) und der Ausübung von Vorkaufsrechten erfolgt hier die Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen Rechte und Lasten. Weiterer Schwerpunkt liegt auf der Bodenbevorratung und Bauland-/Flächenentwicklung.

Auftragsgrundlage: Rats- und Ausschuss-Beschlüsse, Gesetze auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts(z. B. Baurecht), Gesetze auf dem Gebiet des Privatrechts (z. B. Mietrecht, Zivilrecht) Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Bauherren, Bürger/-innen, Eigenbetrieb, Einwohner/-innen, Familien, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer/-innen, Investoren, Künftige Generationen, Landwirte  
Verwaltungsintern und -extern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

**Nachhaltige Kostenoptimierung für die Liegenschaften der Stadt.**

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

Haushaltskonsolidierung

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Ausbau eines gesamtstädtischen Facilitymanagements und Vertiefung der Kostentransparenz

**1.1.1 Ziel 2014:** **Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems in der Gebäudereinigung**

**Maßnahme 1:** Erstellen eines Qualitätssicherungskonzeptes

**Kennzahl:** (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	30.06.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**Maßnahme 2:** Umsetzung des Qualitätssicherungskonzeptes

**Kennzahl:** (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	30.09.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**Maßnahme 3:** Einführung eines Qualitätsmanagementsystems für alle städtischen Gebäude

**Kennzahl:** (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	31.12.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			



**1.1.2 Ziel 2014:** **Optimierung der Gebäudeversicherung**  
**Maßnahme 3:** Neuausschreibung der Versicherungsleistungen  
**Kennzahl:** (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	31.10.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**1.1.3 Ziel 2014:** **Vertiefung der Kostentransparenz**  
**Maßnahme 3:** Überprüfung der Wartungsverträge  
**Kennzahl:** (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	30.09.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**2. Strategisches Ziel:**  
**Begleitung der städtebaulichen Entwicklung**

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**  
 Sympathie für unternehmerisches Engagement

**2.1 Mehrjähriges Ziel:** Begleitung der städtebaulichen Entwicklung  
**2.1.1 Ziel 2014:** **Erwerb der zur Umsetzung der Stadtentwicklungskonzepte erforderlichen Flächen**  
**Maßnahme 1:** Grunderwerbsverhandlungen  
**Kennzahl:** Verhandlungsergebnisse bis 30.11.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	31.12.2012	30.11.2013	30.11.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**2.2 Mehrjähriges Ziel:** Flächen- und Bodenmanagement

**2.2.1 Ziel 2014:** **Bereitstellung von Grundstücken**

**Maßnahme 1:** Beobachtung des Immobilienmarktes; Sondierung von bedeutsamen Wohn-, Gewerbe- und Naturschutzflächen; Weiterentwicklung und Vermarktung

**Kennzahl:** Bereitstellung bis 30.11.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	31.12.2012	30.11.2013	30.11.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
<b>1.01.14 Technisches Immobilienmanagement</b>	<b>Amt 23</b>
1.01.14.01 Technisches Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14.02 Energiemanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

## Produktgruppe 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung  
Organisationseinheit Amt 23  
Verantwortlich Dirk Ludwig Brügge  
Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr;  
Stadtentwicklungsausschuss

Auftragsgrundlage: Rats- und Ausschuss-Beschlüsse, Gesetze auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts (z. B. Baurecht, Energierecht), Gesetze auf dem Gebiet des Privatrechts (z. B. Zivilrecht) Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Bürger/-innen, Eigenbetrieb, Fachämter, Grundstückseigentümer/-innen, Künftige Generationen, Nutzer/-innen  
Verwaltungsintern

Die Produktgruppe umfasst die Produkte "Technisches Gebäudemanagement" sowie "Energiemanagement". Im Wesentlichen handelt es sich um die Durchführung der Bauunterhaltung und Baumaßnahmen, die Bauherrenbetreuung sowie die Analyse/Auswertung von Energieverbräuchen, die Umsetzung von Energiekonzepten und um den Betrieb von betriebstechnischen Anlagen.

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

**Kostenoptimierte Bereitstellung städtischer Liegenschaften für Gemeinbedarfsaufgaben unter Beachtung vergaberechtlicher und haushaltsrechtlicher Vorgaben**

#### Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sympathie für unternehmerisches Engagement, Haushaltskonsolidierung, Sonstiges

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Kostenoptimierte Bereitstellung städtischer Liegenschaften für Gemeinbedarfsaufgaben unter Beachtung vergaberechtlicher und haushaltsrechtlicher Vorgaben

**1.1.1 Ziel 2014:** **Ausrichtung des technischen Gebäudemanagements an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit**

**Maßnahme 1:** Fortführung der Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzeptes

**Kennzahl:** Umsetzung bis 30.11.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	31.12.2012	30.11.2013	30.11.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**1.2 Mehrjähriges Ziel:** Bereitstellung von Flächen für das Ganztags-Gymnasium

**1.2.1 Ziel 2014:** **Bereitstellung von Flächen für das Ganztags-Gymnasium**

**Maßnahme 1:** Fortführung der Planungs-/Umsetzungsmaßnahmen

**Kennzahl:** Planung bis 30.11.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	30.11.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**1.3 Mehrjähriges Ziel:** Bereitstellung von Flächen für die Sekundarschule

**1.3.1 Ziel 2014:** **Bereitstellung von Flächen für die Sekundarschule**

**Maßnahme 1:** Umsetzung des Raumkonzeptes am Standort Hermann-Löns-Str. bis 2016

**Kennzahl:** Umsetzung bis 30.11.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	30.11.2013	30.11.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-	-	-	-

**Maßnahme 2:** Umsetzung der Baumaßnahme am Standort Donrather Dreieck

**Kennzahl:** Planung bis 30.11.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	30.11.2013	30.11.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-	-	-	-

**2. Strategisches Ziel:**

**Reduktion der Energieverbräuche**

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

Haushaltskonsolidierung

**2.1 Mehrjähriges Ziel:** Reduktion der Energieverbräuche

**2.1.1 Ziel 2014:** **Reduktion der Energieverbräuche um weitere 10 % bis zum Jahr 2015**

**Maßnahme 1:** Erstellung des Energieberichts für das Vorjahr

**Kennzahl:** Energiebericht bis 30.09.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	31.12.2012	30.09.2013	30.09.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-	-	-	-

**2.1.2 Ziel 2014: Umsetzung von Teilergebnissen des interkommunalen und integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK)**

**Maßnahme 1:** Umsetzung des IKK und Begleitung des Klimamanagers

**Kennzahl:** 30.11.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	30.06.2012	30.11.2013	30.11.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**Maßnahme 2:** Umsetzung der Teilkonzepte a) regenerative Energien b) Ergänzung IKK um den Bereich "Klimaanpassung"

**Kennzahl:** 30.11.2014 (erfüllt, wenn genau gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	30.11.2013	30.11.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**Laufende Kennzahlen**

**Energieträger Atomstrom**

0,00

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:				0,00		
Ist:						

**Anteil aus erneuerbaren Energien**

Kennzahl dient dem Ziel, die Versorgung der Stadt Lohmar mit Elektrizität aus erneuerbaren Quellen zu messen.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	100,00		100,00	100,00		
Ist:						





**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
<b>1.01.18 Bauhof</b>	<b>Amt 66</b>
1.01.18.01 Serviceleistungen des Bauhofes	Amt 66

## Produktgruppe 1.01.18 Bauhof

Produktbereich 1.01

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Serviceleistungsbereich der Stadt, für die Bereiche: -  
Unterhaltung und Pflege der Grünflächen, Sportplätze,  
Spielplätze - Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze -  
Gebäude, Kraftfahrzeuge, Maschinen - Sonstige Dienste - Investitionsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: Einzel- und Daueraufträge der  
Fachämter, Gesetzliche Vorgaben und Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Einwohnerinnen und Einwohner,  
Fachämter

Verwaltungsintern und -extern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

**Betriebswirtschaftliche orientierte Entscheidungen**

**Entw.-Strategie/HH-**

**Konsolidierung:**

Sonstiges

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Abläufe des Bauhofes

**1.1.1 Ziel 2014:** **Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Abläufe des Bauhofes**

**Maßnahme 1:** Erhöhung des Kostendeckungsgrades des Bauhofes

**Kennzahl:** Abweichung von den Planwerten (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	5,00 %	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Amt 32
1.02.02 Gewerbewesen	Amt 32
1.02.07 Verkehrsangelegenheiten	Amt 32
1.02.07.01 Verkehrssicherung	Amt 32
1.02.07.02 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs	Amt 32
1.02.10 Einwohnerangelegenheiten	Amt 32
1.02.11 Personenstandswesen	Amt 32
1.02.13 Statistik und Wahlen	Amt 10
1.02.15 Gefahrenabwehr	Amt 32
1.02.16 Gefahrenvorbeugung	Amt 32

## Produktgruppe 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten

Produktbereich 1.02

Organisationseinheit Amt 32

Verantwortlich Bruno Dahmen

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Die Produktgruppe "Verkehrsangelegenheiten" umfasst die Produkte "Verkehrssicherung" und "Überwachung des ruhenden Verkehrs". Dauerhafte oder befristete Anordnung von Verkehrszeichen/-einrichtungen, Erteilen von Ausnahme- und Sondernutzungsgenehmigungen betreffend den öffentlichen Straßenraum, Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Straßenverkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Verwaltungsführung, Rats- und Ausschussbeschlüsse  
Straßenverkehrsordnung mit Verwaltungsvorschriften  
Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr  
Dienstanweisung über die Festsetzung der Verwaltungsgebühren der Stadt Lohmar  
Sondernutzungssatzung  
Beschlüsse des Verkehrsausschusses vom 16.05.1995 und 30.10.1997 zu Tempo-30-Zonen, Vereinbarungen im Verkehrsgremium, Offizielle Vereinbarung über die Einrichtung einer kommunalen Sicherheitskonferenz zwischen der Kreispolizeibehörde des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Lohmar vom 24.04.2009 mit konkreten Handlungs-, Prüffeldern. Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Bürger/innen, Transportunternehmen, Verkehrsteilnehmer/innen, Verkehrsunternehmen  
Verwaltungsextern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

#### Verkehrssicherheit in Lohmar

#### Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Erhöhung der Verkehrssicherheit

**1.1.1 Ziel 2014:** **Verringerung der Unfallschwerpunkte**

**Maßnahme 1:** Begehung von Unfallschwerpunkten mit den beteiligten Behörden

**Kennzahl:** Begehungen der Unfallschwerpunkte in % (erfüllt, wenn genau gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Ist:	-	-	-			

**1.1.2 Ziel 2014:** **Verringerung der Unfälle unter Beteiligung von Kindern**

**Maßnahme 1:** Kurzfristige Begehung der Unfallorte

**Kennzahl:** Begehungen innerhalb von 7 Werktagen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Ist:	-	-	-			

**1.2 Mehrjähriges Ziel:** kein

**1.2.1 Ziel 2014:** **Erhöhung der Verkehrssicherheit**

**Maßnahme 1:** Anregungen zu sicheren Verkehrsverhältnissen werden überprüft

**Kennzahl:** Vollständige Überprüfung (erfüllt, wenn genau gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Ist:	-	-	-			

**2. Strategisches Ziel:**

**Ruhender Straßenverkehr wird optimiert**

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sympathie für unternehmerisches Engagement

**2.1 Mehrjähriges Ziel:** keines

**2.1.1 Ziel 2014:** **Die Schulwegsicherung wird an allen städtischen Grundschulen verbessert.**

**Maßnahme 1:** Kontrollen von Parkverstößen

**Kennzahl:** Gesamtzahl der Kontrollen an allen städtischen Grundschulen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Ist:	-	0,00	0,00			

**3. Strategisches Ziel:**  
**Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-**  
**Konsolidierung:**  
Haushaltskonsolidierung

**3.1 Mehrjähriges Ziel:** keines

**3.1.1 Ziel 2014:** **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

**Maßnahme 1:** Monatliche Mittelkontrolle

**Kennzahl:** Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	12,00	12,00	12,00	12,00
Ist:	-	-	0,00			

**Laufende Kennzahlen**

**Anzahl der Unfälle mit Kindern bis einschl. 14 Jahre**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ist:	6,00	1,00				

**Anzahl Unfallhäufungsstellen**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ist:	0,00	0,00				

**Anzahl der straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen und Maßnahmen**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	500,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
Ist:	0,00	236,00				

**Möglichst häufige Aufstellung der Geschwindigkeitsmessgeräte an verschiedenen Messorten:  
Zahl und Orte der Aufstellung im Vergleich zum Vorjahr**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	60,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Ist:	0,00	30,00				





**1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Versorgung	Amt 20
1.11.02 Abfallwirtschaft	Amt 66
1.11.02.01 Abfallbeseitigung und Entsorgung	Amt 66
1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Amt 66

## Produktgruppe 1.11.02 Abfallwirtschaft

Produktbereich 1.11

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der Fachausschüsse/  
des Rates, Anforderungen der Fachämter Zielgruppe:  
Rat, Ausschüsse, Einwohnerinnen und Einwohner,  
Fachämter, Organisationen und Vereine  
Verwaltungsextern

Die Abfuhr der verschiedenen Abfallarten wird von Privatunternehmen durchgeführt. Der Bauhof nimmt die Aufgaben der Abfallentsorgung nur in den Bereichen Entsorgung von wilden Ablagerungen Reinigung von Abfallcontainerstandorten und Sondersammlungen wahr.

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

#### Verbesserung Wirtschaftlichkeit

Entw.-Strategie/HH-  
Konsolidierung:

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Sauberkeit

**1.1.1 Ziel 2014:** **Qualitative Verbesserung der Abfallbehältnisse**

**Maßnahme 1:** 1. Ausstattung mit Ascher, Austausch der Hundetoiletten 2. Überprüfung der Nutzung ggfls. weitere Ascher aufstellen

**Kennzahl:** Datum der Überprüfung (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	31.08.2012	31.08.2013	31.08.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

#### 2. Strategisches Ziel:

#### Müllvermeidung

Entw.-Strategie/HH-  
Konsolidierung:

**2.1 Mehrjähriges Ziel:** Einheimische und Gäste empfinden Lohmar als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt

**2.1.1 Ziel 2014:** **Einheimische und Gäste empfinden Lohmar als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt**

**Maßnahme 1:** Durchführung einer Bürgerbefragung mit Schwachstellendetektion

**Kennzahl:** Abschluss mit Auswertung der Befragung (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	30.06.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Versorgung	Amt 20
1.11.02 Abfallwirtschaft	Amt 66
1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Amt 66
1.11.03.01 Abwasseranlagen	Amt 66

## Produktgruppe 1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produktbereich 1.11

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen, sowie die Berechnung und Erhebung der Kanalanschlussbeiträge und Abwassergebühren. Ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzepts.

Erhebung der kanalanschlussbeiträge zur Refinanzierung der Baumaßnahmen. Gewährleistung der Gebührenstabilität.

Auftragsgrundlage: Kommunalabgabengesetz NW, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Satzungsrecht, Vertragsgrundlagen, Rats- und Ausschussbeschlüsse Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Abwasserproduzentinnen und Abwasserproduzenten, Beitrags- und Gebührenpflichtige Verwaltungsextern

### Ziele in Produktgruppe

**1. Strategisches Ziel:**

**Sicherstellung einer schadlosen, rechtssicheren Abwasserbeseitigung**

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

Sonstiges

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** keines

**1.1.1 Ziel 2014:** **Einreichen des Abwasserbeseitigungskonzept**

**Maßnahme 1:** Erstellen des Abwasserbeseitigungskonzeptes

**Kennzahl:** zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	30.09.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen	Amt 66
1.12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen und Brücken	Amt 66
1.12.02 Verkehrsanlagen	Amt 66
1.12.04 ÖPNV	Amt 32
1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst	Amt 66

## Produktgruppe 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Produktbereich 1.12

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr; Rat

Neubau und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze), Generelle Verbesserung von Radwegenetzen, Berechnung und Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen, Abschluss von Erschließungsverträgen, Widmungs- und Einziehungsverfahren, Entwurf der Satzungen

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, Vorschriften, Empfehlungen, Beschlüsse der zuständigen Ausschüsse, Verkehrssicherungspflicht, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Satzungsrecht  
Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Anlieger (Einwohnerinnen und Einwohner), Beitragszahlerinnen und Beitragszahler, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Versorgungsunternehmen, Vertragspartner  
Verwaltungsextern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

##### Wirtschaftlichkeit

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Werterhalt des Straßen- und Wegenetzes

**1.1.1 Ziel 2014:** **Der Wert der Straßen- und Wege soll erhalten bleiben**

**Maßnahme 1:** Umsetzung des Sanierungskonzeptes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel

**Kennzahl:** Reduzierung der schlechten Qualitätsstufen [Anzahl Straßen] (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	7,00	-	-	-
Ist:	-	-	0,00			

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen	Amt 66
<b>1.12.02 Verkehrsanlagen</b>	<b>Amt 66</b>
1.12.02.01 Unterhaltung verkehrsleitende Anlagen und öffentliche Beleuchtung	Amt 66
1.12.04 ÖPNV	Amt 32
1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst	Amt 66

## Produktgruppe 1.12.02 Verkehrsanlagen

Produktbereich 1.12

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Unterhaltung verkehrsleitender Anlagen wie Beschilderungen, Markierungen und Lichtsignalanlagen, Öffentliche Beleuchtung, ÖPNV

Auftragsgrundlage: Verkehrsrechtliche Anordnungen, Richtlinien - Vorschriften, Beschlüsse der zuständigen Ausschüsse, Verkehrssicherungspflichtigen Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Behinderte, Einwohner/-innen, Schülerinnen und Schüler, Verkehrsteilnehmer/-innen  
Verwaltungsextern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

**Wirtschaftliche Unterhaltung der Straßenbeleuchtung**

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

Haushaltskonsolidierung

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** keines

**1.1.1 Ziel 2014:** **Umstellung auf LED-Leuchtmittel**

**Maßnahme 1:** Umsetzung des Förderprogramms entsprechend den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln

**Kennzahl:** Ausgabe entsprechend Haushaltsplan (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	90,00 %	-	-	-
Ist:	-	-	-			



**Laufende Kennzahlen**

**Anteil fossile und sonstige Energieträger (z.B. Steinkohle, Braunkohle, Erdgas)**

Kennzahl dient dem Ziel die Versorgung der Stadt Lohmar mit Elektrizität aus erneuerbaren Quellen zu messen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:						
Ist:						

**Anteil aus erneuerbaren Energien**

Kennzahl dient dem Ziel die Versorgung der Stadt Lohmar mit Elektrizität aus erneuerbaren Quellen zu messen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:			100,00			
Ist:						



**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen	Amt 66
1.12.02 Verkehrsanlagen	Amt 66
1.12.04 ÖPNV	Amt 32
1.12.04.01 Öffentlicher Personennahverkehr	Amt 32
1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst	Amt 66

## Produktgruppe 1.12.04 ÖPNV

Produktbereich 1.12

Organisationseinheit Amt 32

Verantwortlich Bruno Dahmen

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

- Planung und Strukturierung des ÖPNV in Zusammenarbeit mit den Verkehrsträgern - Verwalten der Anruf-Sammeltaxi-Verkehrslinien zur bedarfsgerechten ÖPNV-Bedienung in verkehrsschwachen Zeiten der für den ÖPNV schlecht erschlossenen räumlichen Bereiche
- Einrichtung und Verwaltung von Bussonderlinien
- Ausbau und Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur
- Nachtbus
- Bürgerbus
- Haltestellen / Barrierefreiheit

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Verwaltungsführung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Nahverkehrsplan, Beschlüsse des Verkehrsausschusses zum AST-Verkehr vom 12.06.1991, 21.05. und 01.10.1992 und zu den Nachtbussen vom 27.01.1994 und vom 26.09.1995, Bürgerbus (Verlustübernahmegarantie UVO-Beschluss vom 28.11.2006) Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Dörfer, Einwohner/innen, Schüler/innen, Verkehrsteilnehmer/innen, Verkehrsunternehmen  
Verwaltungsextern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

**Aufrechterhaltung des guten Standes des ÖPNV-Angebotes in Lohmar**

#### Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sonstiges

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Information über das ÖPNV-Angebot

**1.1.1 Ziel 2014:** **Vorstellung eines Sequentes des Angebotes des ÖPNV**

**Maßnahme 1:** Veröffentlichungen in Printmedien

**Kennzahl:** Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Ist:	-	0,00	0,00			

**1.2 Mehrjähriges Ziel:** Verbesserung der Haltestellen

**1.2.1 Ziel 2014:** **Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Wartehallen**

**Maßnahme 1:** Steigerung des durchschnittlichen Qualitätsstandards durch Verbesserungsmaßnahmen

**Kennzahl:** Steigerungsquote (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	0,00 %	85,50 %	86,00 %	86,50 %	87,00 %	87,50 %
Ist:	-	-	-			

**2. Strategisches Ziel:**  
**Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-**  
**Konsolidierung:**  
Haushaltskonsolidierung

**2.1 Mehrjähriges Ziel:** keines

**2.1.1 Ziel 2014:** **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

**Maßnahme 1:** Monatliche Mittelkontrolle

**Kennzahl:** Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	12,00	12,00	12,00	12,00
Ist:	-	-	0,00			

**Laufende Kennzahlen**

**Anzahl der Haltestellen mit Wartehallen**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	107,00	109,00	112,00	113,00	115,00	115,00
Ist:	110,00	112,00				

**Anzahl der ÖPNV-Haltestellen insgesamt**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	223,00	222,96	223,00	223,00	223,00	223,00
Ist:	222,00	222,00				

**Anzahl der AST-Haltestellen insgesamt**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	142,00	142,00	147,00	147,00	147,00	147,00
Ist:	145,00	147,00				

**Anzahl der Haltestellen mit Beleuchtung**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	131,00	141,00	141,00	141,00	141,00	141,00
Ist:	142,00	142,00				

**Anzahl der AST-Nutzer**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	24.000,00	26.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Ist:	30.262,00	0,00				

**Deckungsgrad des ÖPNV (Busse, Anrufsammeltaxis) mit mindestens stündlicher Vertaktung in % (ÖPNV zu Einwohner/innen)**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	95,00	95,00	98,00	98,00	98,00	98,00
Ist:	98,85	98,96				

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen	Amt 66
1.12.02 Verkehrsanlagen	Amt 66
1.12.04 ÖPNV	Amt 32
<b>1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst</b>	<b>Amt 66</b>
1.12.05.01 Winterdienst	Amt 66
1.12.05.02 Straßenreinigung	Amt 66

## Produktgruppe 1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst

Produktbereich 1.12

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

In der Winterzeit werden im Bedarfsfall Fahrbahnen, Geh- und Radwege sowie sonstige Flächen laut eines Winterdienstplanes / Bürgeranliegen gestreut und geräumt. Die Straßenreinigung erfolgt durch Beauftragung eines Unternehmens. Dem Bauhof obliegt die Reinigung der Nebenanlagen, Papierkörbe. Reinigung nach Sonderveranstaltungen.

Auftragsgrundlage: Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung der Stadt, Beschluss des Fachausschusses/ des Rates Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Einwohnerinnen und Einwohner, Fachämter  
Verwaltungsextern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

**Sauberkeit im Stadtgebiet erhöhen**

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

Sonstiges

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Die Sauberkeit im Stadtgebiet ist zu gewährleisten.

**1.1.1 Ziel 2014:** **Die Sauberkeit im Stadtgebiet ist zu gewährleisten.**

**Maßnahme 1:** Die Papierkörbe werden wöchentlich geleert.

**Kennzahl:** Anzahl der jährlichen Papierkorbleerungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Ist:	-	0,00	0,00			

#### 2. Strategisches Ziel:

**Verbesserung Winterdienst**

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

**2.1 Mehrjähriges Ziel:** Verbesserung Winterdienst

**2.1.1 Ziel 2014:** **Information der Bürger/innen über den Winterdienst**

**Maßnahme 1:** Veröffentlichung im Stadtmagazin und auf der Homepage

**Kennzahl:** Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Ist:	-	0,00	0,00			



**Laufende Kennzahlen**

**Winterdienst**  
Anzahl der Stunden

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:		0,00	2.200,00			
Ist:		0,00				



**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 Öffentliches Grün	Amt 66
1.13.01.01 Grünflächen	Amt 66
1.13.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft	Amt 23
1.13.04 Wasser und Wasserbau	Amt 66
1.13.06 Friedhöfe	Amt 66

## Produktgruppe 1.13.01 Öffentliches Grün

Produktbereich 1.13

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Neubau und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen außerhalb der Straßen- und Wegeflächen. Hierunter fallen beispielsweise die zusammenhängenden Parkanlagen in Lohmar ebenso wie die Verwaltung der Kleingartenanlage.

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Rates der Stadt und seiner Ausschüsse, Verkehrssicherungspflicht, Kleingartengesetz  
Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Einwohner/-innen, Nutzerinnen und Nutzer der Kleingartenanlage  
Verwaltungsextern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

#### Aufbau eines Baumkatasters

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Die Durchführung der Verkehrssicherungspflicht wird optimiert

**1.1.1 Ziel 2014:** **Aufbau eines Baumkatasters**

**Maßnahme 1:** Erfassung der Bäume im Stadtgebiet

**Kennzahl:** Erfasster Bestand in Prozent (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	30,00 %	30,00 %	40,00 %	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**Laufende Kennzahlen**

**Anzahl der Bäume**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:		0,00	10.000,00			
Ist:		9.750,00				



**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 Öffentliches Grün	Amt 66
1.13.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft	Amt 23
1.13.04 Wasser und Wasserbau	Amt 66
1.13.04.01 Fließende Gewässer	Amt 66
1.13.06 Friedhöfe	Amt 66

## Produktgruppe 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Produktbereich 1.13

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Maßnahme in und an Gewässern, die nicht in der Zuständigkeit des Aggerverbandes, als Gewässerunterhaltung, liegen,

Auftragsgrundlage: EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aggerverbandsgesetz Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Einwohner/-innen

Verwaltungsextern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

**Verbesserung Hochwasserschutz**

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

Sonstiges

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Hochwasserschutzmaßnahmen

**1.1.1 Ziel 2014:** **Hochwasservorsorge zur Vermeidung von Personenschäden und finanziellen Schäden**

**Maßnahme 1:** Veröffentlichungen zu Rückstau und Hochwasservorsorge

**Kennzahl:** Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn genau gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	8,00	8,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Ist:	-	0,00	0,00			

**Maßnahme 2:** Protokollierung der wöchentlichen Prüfung und der Reinigung der Rechenanlagen

**Kennzahl:** Anzahl der Prüfungen und Reinigungen (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	558,00	558,00	558,00	558,00	558,00	558,00
Ist:	-	0,00	0,00			



**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 Öffentliches Grün	Amt 66
1.13.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft	Amt 23
1.13.04 Wasser und Wasserbau	Amt 66
<b>1.13.06 Friedhöfe</b>	<b>Amt 66</b>
1.13.06.01 Nutzungsrecht Grabstätten	Amt 66
1.13.06.02 Bestattungen	Amt 66
1.13.06.03 Kriegsgräber	Amt 66

## Produktgruppe 1.13.06 Friedhöfe

Produktbereich 1.13

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Planung, Bau und Unterhaltung der Friedhofsanlagen, Friedhofsgebäude und Trauerhallen einschl. der organisatorischen, technischen und gebühren-rechtlichen Abwicklung der Bestattungen. Verwaltung und Unterhaltung der Kriegsgräber und Abwicklung der Kriegsgräbersammlung.

Auftragsgrundlage: Bestattungsgesetz NRW, Öffentliches Ordnungsrecht für Friedhöfe, Hygiene-Richtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen, Städtisches Friedhofsrecht, Gräbergesetz, Empfehlungen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Besucher/-innen, Hinterbliebene der Verstorbenen, Nutzer/-innen Friedhöfe

Verwaltungsextern

### Ziele in Produktgruppe

#### 1. Strategisches Ziel:

#### Wirtschaftliche Unterhaltung der Friedhöfe

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

Haushaltskonsolidierung

**1.1 Mehrjähriges Ziel:** Aufbau und Pflege des Geoinformationssystems

**1.1.1 Ziel 2014:** **Pflege des Geoinformationssystems**

**Maßnahme 1:** Verknüpfung der alpha-numerischen Daten mit dem Flächenprogramm

**Kennzahl:** Fortführung der Bestandsdaten (100 %) (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	31.12.2014	-	-	-
Ist:	-	0	-			

#### 2. Strategisches Ziel:

#### Bürgerzufriedenheit

**Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:**

**2.1 Mehrjähriges Ziel:** keines

**2.1.1 Ziel 2014:** **Zufriedenheit der Friedhofsbesucher/innen**

**Maßnahme 1:** Umsetzung der Maßnahmen aus dem im Vorjahr erstellten Konzept (Fortsetzung der Maßnahmen)

**Kennzahl:** zu erfüllender Datumswert zur Umsetzung (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	30.10.2013	31.07.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**Maßnahme 2:** Befragung der Friedhofsnutzer zu den umgesetzten Maßnahmen (Controlling)  
**Kennzahl:** zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	-	31.12.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**3. Strategisches Ziel:**  
**Erhalt der Kriegsgräber**

Entw.-Strategie/HH-  
Konsolidierung:

- 3.1 Mehrjähriges Ziel:** Jährliche Sammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber e.V.  
**3.1.1 Ziel 2014:** **Durchführung der jährlichen Sammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber e.V.**  
**Maßnahme 1:** Organisation der Sammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber e.V.  
**Kennzahl:** Sammlung einmal jährlich (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Ist:	-	0,00	0,00			

**4. Strategisches Ziel:**  
**Haushaltskonsolidierung**

Entw.-Strategie/HH-  
Konsolidierung:  
Haushaltskonsolidierung

- 4.1 Mehrjähriges Ziel:** keines  
**4.1.1 Ziel 2014:** **Wirtschaftliche Unterhaltung der Friedhöfe**  
**Maßnahme 1:** Durchführung einer Neukalkulation der Friedhofsgebührensatzung.  
**Kennzahl:** Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	30.06.2013	30.06.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**5. Strategisches Ziel:  
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-  
Konsolidierung:**  
Haushaltskonsolidierung

**5.1 Mehrjähriges Ziel:** keines

**5.1.1 Ziel 2014:** **Wirtschaftliche Unterhaltung/Betrieb der Friedhöfe.**

**Maßnahme 1:** Durchführung einer Neukalkulation der Friedhofsgebührensatzung.

**Kennzahl:** Datum (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	30.06.2013	30.06.2014	-	-	-
Ist:	-	-	-			

**Laufende Kennzahlen**

**Anzahl der Bestattungen**

Wahlgräber Wahlgräber, Zweitbelegung Urnenwahlgräber Urnenwahlgräber, Zweitbelegung Urnenwahlgräber,  
Baumbestattungen Urnenreihengräber, Baumbestattungen Urnenwand Aschenstreuelfeld Reihengräber  
Kindergräber

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	119,00	119,04	119,00	119,00		
Ist:	159,00	87,00				

